

Anhang

Anhang 1 Relevanzprüfung



Anhang 1: Relevanzprüfung



Tabelle 1: Relevanzprüfung streng geschützte Arten nach Anhang IV FFH-RL

deutscher Name	wissenschaftlicher Name	RL D	RL BB	BNat-SchG	EHZ KBR BB	Vorkommen im UG	Beeintr. durch Vorh. möglich	Lebensraumbeschreibung bzw. Ausschlussgründe für die Art	Prüfung im ASB
Säugetiere									
Biber	<i>Castor fiber</i>	3	1	s	FV	nein	nein	keine Nachweise im Umfeld des Bauvorhabens	nein
Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	1	1	s	U1	nein	nein	keine Nachweise im Umfeld des Bauvorhabens	nein
Wolf	<i>Canis lupus</i>	1	0	s	U2	nein	nein	große Raumannsprüche an walddreiche Gebiete, durch das Vorhaben nicht gefährdet	nein
Feldhamster	<i>Circetus cricetus</i>	2	1	s	U2	nein	nein	Lebensraum (Ackerlandschaft mit Löß- und Lehmboden) nicht vorhanden	nein
Fledermäuse (alle Arten)	Chiroptera	artspezifisch	artspezifisch	s	artspezifisch	potenziell möglich	ja	Altgebäude potenzielle Quartiere der Artgruppe	ja
Kriechtiere									
Europäische Sumpfschildkröte	<i>Emys orbicularis</i>	1	1	s	U2	nein	nein	an Gewässer mit submerser Vegetation gebunden, Lebensraum nicht im UG vorhanden	nein
Glattnatter	<i>Coronella austriaca</i>	2	2	s	U1	nein	nein	warme und trockene Habitate, Lebensraum nicht in geeigneter Qualität vorhanden	nein
Samaragdeidechse	<i>Lacerta viridis</i>	1	1	s	U2	nein	nein	bevorzugte Habitate sind südexponierte Grabenränder, Schotter- und Sandwälle, z. Zt. nur noch Vorkommen bei Guben und Beeskow	nein
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	3	3	s	U1	potenziell möglich	ja	keine Habitate im UG vorhanden, allerdings an den Saumbiotopen nicht vollständig ausschließbar	ja
Amphibien									
alle Arten	<i>Amphibia</i>	artspezifisch	artspezifisch	artspezifisch	artspezifisch	nein	nein	Habitatstrukturen, insbesondere Gewässer als Reproduktionsstätten im UG und im Umkreis nicht vorhanden	nein
Käfer									
Breitrand	<i>Dytiscus latissimus</i>	1	1	s	U2 *	nein	nein	besiedelt nährstoffarme, größere Stillgewässer mit Röhricht und Seggenrieden bewachsenen Flachwasserbereichen, auch in Kiesgruben und Torfstichen, keine geeigneten Gewässer im Untersuchungsraum	nein
Eichenbock (Heldbock)	<i>Cerambyx cerdo</i>	1	1	s	U1	nein	nein	Vorkommen in Alteichenbeständen, keine Vorkommen in Eingriffsbereich	nein



deutscher Name	wissenschaftlicher Name	RL D	RL BB	BNat-SchG	EHZ KBR BB	Vorkommen im UG	Beeintr. durch Vorh. möglich	Lebensraumbeschreibung bzw. Ausschlussgründe für die Art	Prüfung im ASB
Eremit (Juchtenkäfer)	<i>Osmoderma eremita</i>	2	2	s	U1	nein	nein	Brutstätten sind alte, höhlenreiche Laubbäume mit feuchtem Mulm in Laubwäldern, Flussauen aber auch in Alleen keine Altbäume im Eingriffsbereich	nein
Schmalbindiger Breitflügel - Tauchkäfer	<i>Graphoderus bilineatus</i>	1	1	s	U2*	nein	nein	nährstoffarme Stillgewässer für Eiablage und Larvalentwicklung essenziell, Habitat im UG nicht vorhanden	nein
Libellen									
Asiatische Keiljungfer	<i>Gomphus flavipes</i>	G	3	s	U1	nein	nein	Verbreitung vor allem an den großen Flüssen (Oder, Spree und Havel),	nein
Große Moosjungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	2	3	s	U1	nein	nein	Aufgrund des Fehlens geeigneter Stillgewässer in Waldlage sind Vorkommen im Bereich des UG auszuschließen	nein
Grüne Keiljungfer	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	2	2	s	U1	nein	nein	Kommt hauptsächlich an Bächen und Flüssen vor, keine Oberflächengewässer im UG	nein
Grüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna viridis</i>	1	2	s	U1	nein	nein	Anpassung an Stratiotes-Schwimmdecken (Krebsschere); keine geeigneten Habitate im UG	nein
Östliche Moosjungfer	<i>Leucorrhinia albifrons</i>	1	2	s	U2	nein	nein	Lebensräume der Art (flache fischarme Kiesgewässer mit reichem Vorkommen an Unterwasservegetation) kommen im UG nicht vor	nein
Sibirische Winterlibelle	<i>Sympecma paedisca</i>	2	R	s	U1	nein	nein	Vorkommen nur an langsam fließenden bis stehenden Gewässern, keine geeigneten Habitate im UG	nein
Zierliche Moosjungfer	<i>Leucorrhinia caudalis</i>	1	2	s	FV	nein	nein	kommt an Gewässern mit ausgeprägter Tauch- und Schwimmblattgesellschaften vor, Habitat im UG nicht vorhanden.	nein
Schmetterlinge									
Großer Feuerfalter	<i>Lycaena dispar</i>	2	2	s	FV	nein	nein	besonnte, ruderalisierte Feuchtwiesen und Grünlandbrachen sind Habitate, Lebensraum nicht in geeigneter Qualität vorhanden (keine Raupenfutterpflanzen)	nein
Dunkler Wiesenknopf Ameisenbläuling	<i>Maculinea nausithous</i>	3	1	s	FV	nein	nein	Verbreitungsschwerpunkt von Brandenburg in der Niederung der Schwarzen Elster. Isolierte Vorkommen an der Oder und östlich von Berlin (LUA 2002)	nein
Heller Wiesenknopf Ameisenbläuling	<i>Maculinea teleius</i>	2	1	s	U1	nein	nein	Es existiert nur noch ein stabiles Vorkommen in Brandenburg bei Kreuzbruch nördlich von Berlin	nein
Nachtkerzenschwärmer	<i>Proserpinus proserpina</i>	V	V	s	FV	nein	nein	Verbreitungsschwerpunkt in Süddeutschland, in Brandenburg nur wenige Fundstellen, liebt Wärme, kommt nur an klimatisch begünstigten Stellen vor	nein



deutscher Name	wissenschaftlicher Name	RL D	RL BB	BNat-SchG	EHZ KBR BB	Vorkommen im UG	Beeintr. durch Vorh. möglich	Lebensraumbeschreibung bzw. Ausschlussgründe für die Art	Prüfung im ASB
Weichtiere									
Kleine Flussmuschel	<i>Unio crassus</i>	1	1	s	U2	nein	nein	In Brandenburg räumlich voneinander isolierte Populationen in den Gewässersystemen der Stepenitz und Löcknitz, der Spree, der Havel (Uckermark) und der Oder vorkommend (LUA 2002) kein geeigneter Lebensraum im UG vorhanden	nein
Zierliche Tellerschnecke	<i>Anisus vorticulus</i>	1	2	s	FV	nein	nein	lebt in klaren, stehenden Gewässern, kein geeigneter Lebensraum im UG vorhanden	nein
Pflanzen									
Frauenschuh	<i>Cypripedium calceolus</i>	3	1	s	U2	nein	nein	Lebensräume, die von der Art besiedelt werden (kalkreiche Buchenwälder) kommen im UG nicht vor	nein
Kriechender Sellerie	<i>Apium repens</i>	1	2	s	U2	nein	nein	Zerstreute Restvorkommen in Fläming bei Jüterbog, Uckermark, Odertal und Spreewald in Wasserwechselbereichen von stehenden und fließenden Gewässern (LUA 2002), lt. Verbreitungsatlas der Farn- und Gefäßpflanzen kein Nachweis im Messtischblatt.	nein
Sand-Silberscharte	<i>Jurinea cyanoides</i>	2	1	s	U2	nein	nein	Historische Vorkommen weitestgehend erloschen, in Brandenburg nur noch ein Vorkommen im Süden in der Nähe von Großräschen (LUA 2002).	nein
Froschkraut	<i>Luronium natans</i>	2	1	s	U2	nein	nein	Der Verbreitungsschwerpunkt der Art in Brandenburg befindet sich im Niederungsbereich der Schwarzen Elster. Die Lebensräume kommen im UG nicht vor.	nein
Sumpf - Engelwurz	<i>Angelica palustris</i>	1	1	s	U2	nein	nein	In Brandenburg nur noch sehr wenige reliktiäre Vorkommen in der Uckermark und im Havelländlichen Luch (LUA 2002). Die Lebensräume kommen im UG nicht vor.	nein
Sumpf -Glanzkräut	<i>Liparis loeselii</i>	2	1	s	U2	nein	nein	In Brandenburg aktuell nur noch Einzelvorkommen in der Uckermark, im Barnim, im ostbrandenburgischen Heide- und Seengebiet sowie in den mittelbrandenburgischen Niederungen (LUA 2002). Hauptsächlich in Flach- und Zwischenmooren, Hangmooren, Quellsümpfen und auf Kalktuff zu finden. Die Lebensräume kommen im UG nicht vor.	nein



deutscher Name	wissenschaftlicher Name	RL D	RL BB	BNat-SchG	EHZ KBR BB	Vorkommen im UG	Beeintr. durch Vorh. möglich	Lebensraumbeschreibung bzw. Ausschlussgründe für die Art	Prüfung im ASB
Vorblattloses Vermeinkraut	<i>Thesium ebracteatum</i>	1	1	s	U2	nein	nein	In Brandenburg existieren nur noch zwei Restvorkommen im Havelländischen Luch und im Unterspreewald bei Lübben (LUA 2002). Die Lebensräume kommen im UG nicht vor.	nein
Wasserfalle	<i>Aldrovanda vesiculosa</i>	1	1	s	U2	nein	nein	Möglicherweise schon verschollen, Vorkommen sehr unwahrscheinlich, letzter Nachweis bei Brodowin. Die Lebensräume kommen im UG nicht vor.	nein

Tabelle 2: Relevanzprüfung Europäische Vogelarten nach Artikel 1 VSch-RL

Vogelart	wissenschaftlicher Name	RL D	RL BB	BNat-SchG	EHZ KBR BB	potenz. Brutvogel. im UG	Beeintr. durch Vorh. möglich	Lebensraumbeschreibung bzw. Ausschlussgründe für die Art	Prüfung im ASB
Vogelarten Aves									
alle Brutvogelarten		artspezifisch	artspezifisch	artspezifisch	artspezifisch	ja	ja	im B-Plangebiet Strukturen für Boden-Gehölzbrüter (einmaliger Brutstandort) vorhanden	ja